



Mazda 3 (2009-2013)

Japanischer Golf

Der Mazda 3 der zweiten Generation wurde zwischen 2009 und 2013 als Fünftürer und Limousine hergestellt. Der japanische Kompakwagen bietet vorn angemessene Platzverhältnisse, auf der Rückbank fällt die Kniefreiheit gering aus. Der Kofferraum bietet dagegen relativ viel Platz. Das tendenziell straff ausgelegte, aber ausgewogene Fahrwerk ist gelungen, ebenso die Lenkung und die Vordersitze. Weiterhin erfreuen die einfache Bedienung, die präzisen Schaltgetriebe und die ordentliche Verarbeitung. Im Stadtverkehr stört die mäßige Rundumsicht, vor allem der Blick nach schräg hinten ist stark eingeschränkt. Im TÜV Mängelreport steht der Mazda 3 gut da und schneidet überdurchschnittlich gut ab. Keine Baugruppe fällt hier merklich negativ auf. In der ADAC Pannenstatistik ist das Bild durchwachsen. Während ältere Modelle kaum auffallen, bleiben spätere häufiger liegen.

Empfehlung: Für den Mazda 3 ist die Auswahl an Benzinmotoren recht beschränkt. Es gibt nur wenige verschiedene Saugmotoren. Der schwächere Motor mit 105 PS (1.6) reißt keine Bäume aus, reicht für den Alltag aber. Zudem sind gebrauchte Mazda 3 zumeist mit diesem Motor ausgestattet. Dreht man den Motor aus, verhilft er dem Japaner zu guten Fahrleistungen. Die größeren Motoren mit 2,0 Liter Hubraum und 150/151 PS gehen subjektiv nicht viel besser und brauchen noch mehr Sprit als der ohnehin nicht genügsame 1,6er. Der 260 PS starke MPS ist selten zu finden und im Unterhalt teurer. Die Limousine des Mazda 3 spielt auf dem Gebrauchtwagenmarkt so gut wie keine Rolle.






- ⊕ präzise Schaltgetriebe, angemessenes Raumangebot, gute Basisausstattung, sicheres Fahrverhalten, ordentliche Verarbeitung, leichte Bedienung, gutes Abschneiden beim TÜV
- ⊖ mäßige Rundumsicht, drehmomentschwache Motoren, wenig Platz im Fond, schlechte Rostvorsorge

Zuverlässigkeit (ADAC Pannenstatistik 2019)

ADAC-Bewertung	31,3	31,8	33,1	31,3	32,0
Baujahr	2009	2010	2011	2012	2013

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Die Pannenkennziffer ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2009	2010	2011	2012	2013
	21,3	20,4	16,4	11,4	7,5
	36,0	33,3	28,5	21,2	17,1
	50,6	46,3	40,6	30,9	26,8
	65,3	59,2	52,7	40,7	36,4
	>65,3	>59,2	>52,7	>40,7	>36,4

Mängel und Rückrufe

Allgemein	Der Mazda 3 schneidet beim TÜV überdurchschnittlich gut ab. Keine Baugruppe bereitet auffällig viele Probleme. Am ehesten werden defekte Scheinwerfer und marode Achsaufhängungen bemängelt. Laut ADAC Pannenstatistik bleiben spätere Baujahre häufiger liegen als frühere. Pannenschwerpunkte waren:
Allgemeine Elektrik	Batterie (2011-2013)
Rückrufe	<p>9/2016: Durch einen korrosionsbedingten Bruch der Endkappen der Gasdruckdämpfer könnte die Heckklappe betroffener Fahrzeuge herunterfallen und Personen verletzen. Der Hersteller ruft die Fahrzeuge daher zu einem Austausch in die Werkstatt. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: Keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 211.973 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstatssystem.</p> <p>3/2017: Es besteht die Möglichkeit, dass die Sitzverstellereinheit aufgrund von zu schwachem Material bricht oder dass sich Sicherungsscheiben lösen. Dies verursacht zunächst Geräusche, im schlimmsten Fall kann die Sitzhöhe nicht mehr eingestellt werden. In der Werkstatt wird die Sitzverstellereinheit geprüft und gegebenenfalls repariert oder ausgetauscht. Die Aktion läuft seit Juni 2017 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 0,5 Stunden. Betroffene Fzg. In Deutschland: 96.066 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstatssystem (Code AH006A).</p>

Modellgeschichte

05/2009	Einführung der zweiten Generation der fünftürigen Schrägheckvariante und viertürigen Stufenheck-Limousine in der unteren Mittelklasse mit sechs Motorvarianten: 1.6 (77 kW/105 PS), 2.0 (110 kW/150 PS), 2.0 DISI (111 kW/151 PS), 1.6 CD (80 kW/110 PS), 2.2 CD (110 kW/150 PS) und 2.2 CD (136 kW/185 PS), 2.0 und 2.2 Liter Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5; Dieselmotoren nur für Schrägheckvariante verfügbar; ESP, Fahrer-, Beifahrer-, Seiten- und Kopfairbags serienmäßig, Xenon-Scheinwerfer mit Kurvenlicht und Spurwechselassistent für höhere Ausstattungsvarianten serienmäßig
09/2009	Einführung der sportlichen Topvariante Mazda 3 MPS (191 kW/260 PS), für Stufenheckvariante nicht verfügbar
08/2010	Motor 1.6 (77 kW/105 PS) erfüllt Schadstoffklasse Euro 5
10/2010	modifizierter Dieselmotor 1.6 CD (85 kW/115 PS), erfüllt Schadstoffklasse Euro 5
09/2011	leichte Modellpflege und Facelift; Motorenangebot unverändert
09/2013	Baureihe eingestellt, Nachfolgemodell ab 10/2013

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Schrägheck	Stufenheck
Länge/Breite/Höhe [mm]	4460/1755/1470	4580/1755/1470
Kofferraumvolumen [l]	340	430
Dachlast [kg]	75	75
Tankinhalt [l]	55	55

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.6	1.6	2.0 DISI i-stop	2.0 DISI i-stop	2.0 Automatik	MPS
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5
Bauzeitraum	2010-2013	2009-2010	2009-2011	2011-2013	2009-2013	2009-2013
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1598	4/1598	4/1999	4/1999	4/1999	4/2261
Leistung [kW/PS]	77/105	77/105	111/151	110/150	110/150	191/260
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	145/4000	145/4000	191/4500	191/4500	187/4000	380/3000
Beschleunigung 0-100km/h [s]	12,2	12,2	10,4	10,4	10,6	6,1
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	181	184	206	206	205	250
Verbrauch Hersteller pro 100km [l]	6,4 S	6,3 S	6,8 S	6,7 S	7,6 S	9,6 SP
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	930/550	930/550	1300/550	1300/550	1300/550	1300/550
CO ₂ [g/km] CO ₂ -Effizienzklasse	147 E	149 E	159 E	157 E	175 F	224 G
Versicherungsklassen KH/VK/TK	17/18/20	17/18/20	18/20/21	18/20/21	18/20/21	17/22/24
Steuer pro Jahr* [Euro]	106	90	118	134	150	274
Schadstoffklasse	Euro 5	Euro 4	Euro 5	Euro 5	Euro 5	Euro 5

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.
*Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, incl. Einbaukosten)

TYP	1.6	1.6	2.0 DISI i-stop	2.0 DISI i-stop	2.0 Automatik	MPS
Wartung 1	190	190	190	190	190	340
bei km/Monate	20000/12	20000/12	20000/12	20000/12	20000/12	15000/12
Wartung 2	340	340	340	340	340	480
bei km/Monate	40000/24	40000/24	40000/24	40000/24	40000/24	30000/24
Wartung 3	230	230	240	240	240	540
bei km/Monate	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36	60000/48
Wartung 4	620	-	520	520	510	-
bei km/Monate	120000/72	-	120000/72	120000/72	120000/72	-
Zahnriemen	-	-	-	-	-	-
bei km/Mon	-	-	-	-	-	-
Bremsscheiben und -beläge vorn	390	390	410	410	410	530
Bremsscheiben und -beläge hinten	370	370	420	420	420	420
Auspuffanlage (nach Kat)	720	k.A.	k.A.	k.A.	1520	1050
Kupplung	640	590	720	720	-	1000
Generator	690	530	490	490	430	540
Anlasser	340	260	550	550	540	350

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.6	1.6	2.0 DISI i-stop	2.0 DISI i-stop	2.0 Automatik	MPS
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	111	109	123	125	126	144
Betriebskosten (Kraftstoff)	126	124	132	130	145	187
Werkstatt- /Reifenkosten	69	85	82	82	83	94
Gesamtkosten pro Monat	306	318	337	337	354	425
Gesamtkosten pro km [Cent]	24,5	25,4	27,0	27,0	28,3	34,0

Garantien

Der Mazda 3 hat eine allgemeine Garantie drei Jahre oder bis 100.000 km. Zudem bietet Mazda eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Außerdem gibt es eine europaweite Mobilitätsgarantie lebenslang.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2009 ★★★★★

Der Mazda 3 erreicht trotz Schwächen beim Pfahlaufprall und Heckcrash ein gutes 5 Sterne Gesamtergebnis. Der Fußgängerschutz könnte ebenfalls noch besser sein. Die Sicherheitsausstattung besteht aus Front-, Seiten- und Vorhangairbags sowie Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer auf den Vordersitzen. Serienmäßig ist auch ein Fahrstabilisierungssystem (ESP).

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.